

An Oberbürgermeister
Herr Ralf Broß
Rathaus
78628 Rottweil

22.08.2016

Antrag der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Betr.: Starkregenrisikomanagement und Hochwasserschutz

Sehr geehrter Herr Broß, sehr geehrte Gemeinderatsmitglieder/innen,

Die Verwaltung soll prüfen, ob besondere Starkregenkarten für Rottweil eine sinnvolle Ergänzung für die Stadt-Planung wären.

Sie soll gegebenenfalls die Kosten für solche Starkregenkarten für besonders gefährdete Stadtteile ermitteln und dem Gemeinderat zur Haushaltsberatung 2017 einen Vorschlag unterbreiten.

Begründung:

Die klassischen Hochwasserschutzkarten beziehen sich auf das Anschwellen von Fließgewässern. Sie bilden damit aber nicht mehr die Gefahren ab, die in den letzten Jahren immer häufiger auftreten: Plötzliche Starkregenfälle in eng umgrenzten Gebieten. Dann fließt das Wasser nicht (nur) über die Ufer von Flüssen und Bächen in die Kommunen, sondern kommt über Straßen und Grünflächen. Die Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz LUBW) hat in Zusammenarbeit mit der Universität Freiburg Datengrundlagen geschaffen, mit deren Hilfe die Folgen von solchen Starkregenfällen berechnet werden können (siehe Spiegel 32/16, Seite 45). Den dazu veröffentlichten [Leitfaden](#) der LUBW fügen wir an.

Die Grundlagenermittlung würde vom Land zu 70 Prozent gefördert.

Da es in Rottweil solche gefährdeten Gebiete gibt und sich solche Starkregenfälle bereits ereignet haben, halten wir eine solche Ergänzung unserer Planungsgrundlagen sowohl für öffentliche als auch für private Bauherren für sinnvoll.

Mit freundlichem Gruß

für die Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN

Hubert Nowack

Fraktionssprecher Bündnis90/DIE GRÜNEN
Neckartal 101
78628 Rottweil
Tel.: 0741 57010 Fax 0741 57020
Mail: nowa@hubert-nowack.de

